

## **Routinearbeiten bei Rotenburg – DEA startet Jahreswartungen von fünf Erdgas-Förderbohrungen**

**Die DEA Deutsche Erdoel AG wird ab Montag, 4. Juni die obertägigen Anlagen ihrer fünf zwischen Rotenburg/Wümme und Bothel liegenden Erdgas-Förderbohrungen der üblichen Jahreswartung unterziehen. Gearbeitet wird auf den Betriebsplätzen der „Hemsbünde Z1“, der „Hemsbünde Z2“, der „Hemsbünde Z3“ der „Hemsbünde Z4“ und der „Hemsbünde Z6“. Die Planung sieht vor, dass die Wartungen am Ende der 27. Kalenderwoche (6. Juli) abgeschlossen sind.**

Bereits in den kommenden Tagen werden innerhalb der umzäunten Betriebsplätze der Bohrungen zunächst einige Container, Gerüste sowie mobile Lagertanks aufgestellt. Darauf folgt die eigentliche Wartung.

Ein auch aus größerer Entfernung sichtbares Zeichen für die anstehenden Routinearbeiten werden mobile Teleskopkräne sein. Außerdem kommt es im genannten Zeitraum auf den Straßen und Wegen rund um die fünf Anlagen zu etwas mehr Baufahrzeug-Verkehr als üblich.

Dass Mitarbeiter der DEA sowie Mitarbeiter der beteiligten Spezialfirmen im Zuge der Arbeiten an den Anlagen zeitweise eine Atemschutzausrüstung tragen, ist allein der Arbeitssicherheit geschuldet und kein Hinweis auf Unregelmäßigkeiten.

Die Wartungsarbeiten, die nur tagsüber stattfinden, werden dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) zeitgerecht angezeigt.

### Zum Hintergrund:

Die Betriebsplätze der fünf Erdgas-Förderbohrungen befinden sich alle im Landkreis Rotenburg/Wümme auf dem Gebiet der Gemeinde Bothel („Hemsbünde Z1“, „Z2“) und auf dem Gebiet der Kreisstadt Rotenburg/Wümme („Hemsbünde Z3“, „Z4“, „Z6“). Mittels der Bohrungen fördert DEA seit mehreren Jahrzehnten aus Tiefen von rund 5.000 Meter erfolgreich und störungsfrei Erdgas ausschließlich für den heimischen Markt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die DEA Deutsche Erdoel AG (Heinz Oberlach):

Tel.: 04232-933-141 | E-Mail: heinz.oberlach@dea-group.com